Gratulation

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **84 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gratulation

Am vergangenen 7. März verlieh die Christlich-Theologische Akademie Warschau – Ausbildungsstätte für Theologen und künftige Geistliche der nicht-römisch-katholischen Minderheitskirchen in Polen – die Würde eines Ehrendoktors an den emeritierten Erzbischof von Utrecht, Mgr. Marinus Kok. Die Übergabe der Urkunde erfolgte am Sitz der Akademie im Beisein zahlreicher Mitglieder des Dozenten-Kollegiums durch den amtierenden Rektor, Prof. Dr. hab. Wiktor Wysoczanski.

Wie dieser in seiner Laudatio ausführte, erfolgt diese Ehrung an Mgr. M. Kok vor allem in Würdigung seiner wissenschaftlichen Tätigkeit als Professor für Kirchengeschichte am Altkatholischen Seminar in Amersfoort von 1944 bis zu seiner am 8. Nov. 1970 erfolgten Wahl zum Erzbischof von Utrecht, aber auch in Anerkennung seiner aktiven Bemühungen als Vorsitzender der Internationalen Bischofskonferenz der altkatholischen Kirchen der Utrechter Union, die Kontakte mit der polnischen Schwesterkirche zu vertiefen. Während seiner bis Ende 1981 dauernden Amtszeit hatte Mgr. M. Kok wiederholt Polen besucht und so wesentlich zum besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen. Nicht zuletzt soll mit dieser verdienten Auszeichnung auch das vielfältige ökumenische Wirken des Geehrten gewürdigt werden, der u. a. als Delegierter seiner Kirche an der 5. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1975 in Nairobi (Kenia) teilnahm, als Ko-Präsident der holländischen altkatholisch/römisch-katholischen Dialog-Kommission sich für gegenseitige Verständigung einsetzte und auch die Bemühungen unterstützte, welche nach zwölfjährigem altkatholisch-orthodoxem Dialog im Oktober 1987 in Kavala (Griechenland) zur Verabschiedung der sog. Konsensus-Texte führte.

Im Anschluss an die feierliche Promotion äusserte sich Mgr. M. Kok zum gegenwärtigen Stand der ökumenischen Bewegung und zur Zukunft der Utrechter Union der altkatholischen Kirchen*.

In herzlicher Mitfreude entbietet dem Geehrten aufrichtige Glückwünsche

Die Redaktion

* Der vollständige Wortlaut seiner z. T. kritischen Ausführungen ist in der April-Nummer 1994 der altkatholischen Kirchenzeitung der Niederlande «De Oud-Katholiek» Nr. 2669, S. 44, wiedergegeben.